

Weiterbildung für nachhaltigen Tourismus in Brandenburgs Großschutzgebieten

(Biosphärenreservat Spreewald)

28.10.–16.12. 2019

Auch Tourismus in Schutzgebieten muss sich rechnen und gleichzeitig zum Schutz von Natur und Landschaft beitragen. Das erfolgreiche Verkaufen passender Tourismusprodukte ist jedoch oftmals eine Herausforderung. Die SPREEAKADEMIE bietet daher in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Spreewald e.V. und der Verwaltung des Biosphärenreservates Spreewald eine Weiterbildung für Tourismusakteur*innen an. Dabei lernen sie die Grundlagen zum Entwickeln und Vermarkten nachhaltiger Tourismusprodukte sowie zahlreiche Praxisbeispiele kennen.

Zielsetzung

Nach Ihrer Teilnahme an dieser Weiterbildung kennen Sie die besonderen Qualitätsmerkmale nachhaltiger Tourismusprodukte. Darüber hinaus verfügen Sie im Anschluss über ein solides Grundwissen zu potentiellen Kundengruppen und geeigneten Vermarktungsstrategien. Durch das Vorstellen verschiedener Praxisbeispiele haben Sie auch einen guten Überblick über den Markt in Ihrer Region und kennen geeignete Ansprechpartner*innen. Sie können darüber hinaus Ihr eigenes Unternehmen im Hinblick auf dessen Nachhaltigkeit bewerten und haben konkrete Handlungsansätze für dessen Optimierung.

Zielgruppen

Diese Weiterbildung richtet sich an Tourismusanbieter*innen und Marketingvertreter*innen im Biosphärenreservat Spreewald mit Interesse am nachhaltigen Tourismus. Angesprochen sind vor allem folgende Personengruppen:

- Tourismusanbieter*innen aus dem Hotel- und Gastgewerbe wie Hotel- und Pensionsinhaber*innen, Restaurant- und Cafèinhaber*innen
- Tourismusanbieter*innen aus dem Freizeitbereich wie Kanu- und Radvermieter*innen, Tourguides, Gäste- und Reiseführer*innen
- Vertreter*innen der Tourismusvereine und Marketingorganisationen.

Praxisbezug

Die gesamte Weiterbildung ist darauf ausgelegt, für Sie als Teilnehmer*in einen praktischen Mehrwert in ihrem konkreten beruflichen Kontext zu schaffen. Daher werden die einzelnen Module von erfahrenen Dozent*innen angeleitet und durch Expert*innen aus den jeweiligen Tourismusbereichen unterstützt. In jedem Modul der Weiterbildung lernen Sie zudem mehrere Praxisbeispiele aus dem nachhaltigen Tourismus kennen.

Für die direkte Übertragung der Inhalte aus der Weiterbildung in Ihren eigenen Arbeitsalltag führen Sie darüber hinaus in jedem Weiterbildungsmodul einen Nachhaltigkeits-Check durch. Auf dieser Grundlage erarbeiten Sie zudem konkrete Handlungsansätze und erhalten eine individuelle fachliche Beratung zu deren Umsetzung.

Aufbau und Dauer

Die Weiterbildung hat einen Gesamtumfang von fünf Tagen im Zeitraum 28. Oktober bis 16. Dezember 2019. Sie gliedert sich in folgende fünf Module:

- Modul 1: Grundlagen des nachhaltigen Tourismus (28.10.2019)
- Modul 2: Entwicklung nachhaltiger Tourismusangebote in Schutzgebieten (18.11.2019)
- Modul 3: Nachhaltige Beschaffung und Verpflegung (25.11.2019)
- Modul 4: Vermarktung nachhaltiger Tourismusprodukte (02.12.2019)
- Modul 5: Präsentation und Einzelberatung (16.12.2019)

Das Modul 1 ist das Basismodul der Weiterbildung. In ihm werden die wesentlichen Grundlagen des nachhaltigen Tourismus vermittelt. Entsprechend ist die Teilnahme an diesem Modul Voraussetzung für die Teilnahme an allen nachfolgenden Modulen.

Die Module 2, 3 und 4 sind Wahlmodule und vertiefen verschiedene Aspekte des nachhaltigen Tourismus. Je nach Interesse ist die Teilnahme an einem oder auch mehreren dieser Module möglich.

Weiterbildung für nachhaltigen Tourismus in Brandenburgs Großschutzgebieten

(Biosphärenreservat Spreewald)

Details

28.10.–16.12. 2019

Das 2. Modul fokussiert sich vor allem auf das Erarbeiten von nachhaltigen Tourismusprodukten in Schutzgebieten. Dazu wird unter anderem das Konzept der Natur- und Kulturinterpretation vorgestellt.

Im 3. Modul werden die nachhaltige Beschaffung und der Einkauf in touristischen Unternehmen thematisiert. Neben Kaufkriterien für nachhaltige Produkte werden auch Kundenansprüche an Design und Gestaltung vorgestellt. Zudem wird auch auf spezielle Anforderungen in der Gastronomie eingegangen.

Das 4. Modul beschäftigt sich mit der Vermarktung nachhaltiger Tourismusprodukte. Dazu werden hauptsächlich geeignete Kundengruppen sowie zielgruppenspezifische Vermarktungsstrategien näher betrachtet.

Im Modul 5 stellen Sie als Teilnehmer*in die Ergebnisse aus Ihren Nachhaltigkeits-Checks der vorherigen Module vor. Die anderen Teilnehmer*innen und die Expert*innen beraten Sie im Anschluss und geben weitere Anregungen für das Erarbeiten und Vermarkten Ihrer nachhaltigen Tourismusprodukte. Daher können an diesem Modul nur Personen teilnehmen, die das Basismodul und mindestens eines der drei Wahlmodule belegt haben.

Methoden und Arbeitsweise

In den Modulen werden themenbezogen theoretische Grundlagen und deren Anwendung vermittelt. Sie werden durch Erfahrungsberichte von Touristiker*innen veranschaulicht und durch praktische Übungen ergänzt. Zu jedem Modul erhalten Sie als Teilnehmer*in ein Handout mit weiterführenden Informationen und Kontakten.

Gruppengröße

Die Zahl der Plätze ist pro Modul auf maximal 16 Teilnehmer*innen beschränkt.

Veranstaltungsort

Alle Module der Weiterbildung finden in den Räumen des Tourismusverbandes Spreewald in Raddusch statt.

Anschrift: Lindenstraße 1, 03226 Vetschau OT Raddusch

Schulungsleitung

Die fachliche Leitung der einzelnen Schulungsmodule übernimmt Sebastian Zoepf. Er ist Geschäftsführer der SPREEAKADEMIE und seit mehr als 15 Jahren in der Bildung für nachhaltige Entwicklung und in der beruflichen Weiterbildung tätig. Er hat Landschafts- und Freiraumplanung studiert und ist ein von Interpret Europe e.V. zertifizierter Interpretationstrainer. Zudem ist er Geschäftsführer von SPREESCOUTS, einem Incentive-Veranstalter

im Spreewald. Mit diesem Tourismusunternehmen hat er sich auf das Durchführen von nachhaltigen Firmen-Events spezialisiert und bringt seine langjährige Praxiserfahrung aus diesem Bereich in die Weiterbildung mit ein.

Zertifikat

Nach Teilnahme an dem Basismodul, mindestens einem Wahlmodul und der Ergebnispräsentation im Rahmen des 5. Moduls erhalten die Teilnehmer*innen ein Teilnahmezertifikat der SPREEAKADEMIE, des ZENAT und des Projektträgers Brandenburg 21 e.V. Für die Teilnahme an Einzelmodulen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Kosten

Die Weiterbildung wird mit EU-Mitteln durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Daher fallen keine Kursgebühren an! Bitte beachten Sie daher auch, dass Sie für die Teilnahme an der Weiterbildung keine Bildungsprämie oder vergleichbare Förderungen in Anspruch nehmen können.

Zur Deckung der Unkosten für die Verpflegung wird pro Modul ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 52,00 € erhoben. Eine Ermäßigung der Teilnehmerbeiträge ist nicht möglich.

In der Weiterbildung sind folgende Leistungen enthalten:

- sämtliche Honorare für Moderation und Dozent*innen
- Kursmaterialien für jedes Modul
- vegetarische Vollverpflegung bestehend aus Tagungsgetränken, Mittagessen, Kaffee und Kuchen zum Teil in regionaler Bioqualität

Anmeldung

Anmeldungen sind nur für die gesamte Weiterbildung (Module 1–5) sowie für Einzelmodule (Module 2, 3, 4, 5) möglich. Eine Anmeldung nur für das Modul 1 ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für die gesamte Weiterbildung Vorrang vor der Buchung von Einzelmodulen haben.

Die Anmeldung erfolgt über den Tourismusverband Spreewald e.V. Die entsprechenden Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter <https://www.spreewald.de/tourismusverband-spreewald-e-v/qualitaetsoffensive/>

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an den Tourismusverband:

Dorina Benack | Tel.: +49. 35433. 58115

E-Mail: Dorina.Benack@spreewald.de

Weiterbildung für nachhaltigen Tourismus in Brandenburgs Großschutzgebieten

(Biosphärenreservat Spreewald)

Modulübersicht

28.10.–16.12. 2019

Modul 1 – Grundlagen des nachhaltigen Tourismus (28.10.19)

- Projekthintergrund und gemeinsames Kennenlernen in der Gruppe
- Einführung zu nachhaltiger Entwicklung und nachhaltigem Tourismus
- aktuelle Herausforderungen für den Tourismus und die Schutzgebiete
- Wechselbeziehungen zwischen Tourismus und Biodiversität
- Einführung in nachhaltiges Unternehmensmanagement und in den BZG-Nachhaltigkeits-Check im eigenen Unternehmen

Modul 2 – Entwicklung nachhaltiger Tourismusangebote in Schutzgebieten (18.11.19)

- Einführung in Schutzgebietskategorien
- Bedeutung von Schutzgebieten und Biodiversität für das eigene Tourismusgeschäft
- Nachhaltige Tourismusprodukte aus Sicht der Schutzgebiete
- Praxisbeispiel für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
- Handlungsansätze zu mehr Nachhaltigkeit in der touristischen Wertschöpfungskette
- Einführung in die Natur- und Kulturinterpretation
- Arbeitsphase für den Nachhaltigkeits-Check im eigenen Unternehmen

Gastreferent: Eugen Nowak (Biosphärenreservat Spreewald)

Modul 3 – Nachhaltige Beschaffung und Verpflegung (25.11.19)

- Bestimmung des Status quo in der nachhaltigen Beschaffung im eigenen Unternehmen
- Sammlung „nachhaltiger“ Lieferant*innen und Dienstleister
- Green Living - Praxisbeispiel für nachhaltige Beschaffung bei der Inneneinrichtung
- Das Catering-Unternehmen Sol'jawo - Praxisbeispiel für nachhaltige Beschaffung in der Verpflegung
- Arbeitsphase für den Nachhaltigkeits-Check im eigenen Unternehmen

Gastreferenten: Christian Voss (Green Living), Markus Natusch (Sol'jawo)

Modul 4 – Vermarktung nachhaltiger Tourismusprodukte (02.12.19)

- Bestimmung des Status quo in der Vermarktung nachhaltiger Tourismusprodukte im eigenen Unternehmen
- Good Travel - Praxisbeispiel für die Online-Vermarktung nachhaltiger Unterkünfte
- Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil im Marketing
- Marktübersicht im nachhaltigen Tourismus, Vorstellung aktueller Marktstudien
- aktuelle Trends in der Nachfrage „nachhaltig orientierter Reisender“
- Nachhaltigkeits-Zertifizierungen als Vermarktungsinstrument
- Vorstellung von Branchennetzwerken, Kooperationen & Partnerschaften
- Arbeitsphase für den Nachhaltigkeits-Check im eigenen Unternehmen

Gastreferentin: Franziska Diallo (Good Travel)

Modul 5 – Präsentation und Einzelberatung (16.12.19)

- Präsentation der Ergebnisse aus den Nachhaltigkeits-Checks der Module 1-4
- Präsentation des eigenen Maßnahmenplans und der Instrumente durch die Teilnehmer*innen
- Expert*innen-Feedback mit Hinweisen zur Ergänzung und Optimierung des Maßnahmenplans
- Möglichkeiten und Hindernisse für die praktische Umsetzung des Erlernten
- Vorstellung der weiteren Bildungs- und Qualifizierungsangebote des Projektes wie Interpretationsschulungen, Studienreisen, Herbstakademien
- Evaluation der gesamten Schulung

Gastreferent*innen: Christian Voss, Markus Natusch, Franziska Diallo

Hinweis

Die Schulungsmodule beginnen jeweils um 09:00 Uhr und enden um 16:30 Uhr. Für das Mittagessen ist eine Pause von einer Stunde und für die Kaffeepause ist eine halbe Stunde eingeplant.

Schulungsleitung | Projektkoordination Spreewald

private SPREEAKADEMIE (UG)
Ansprechpartner: Sebastian Zoepf
Telefon: +49 (0) 35433.538778
E-Mail: zoepf@bewusstzugast.de

Projektkoordination Uckermark

Mühle Himmelpfort
Ansprechpartner: Tilman Kunowski
Telefon: +49 (0) 33089.438990
E-Mail: kunowski@bewusstzugast.de

Projektträger: **Brandenburg 21 e.V.**
Projektpartner: **ZENAT - Zentrum für nachhaltigen Tourismus**
Förderung: www.eler.brandenburg.de



bewusstzugast.de